

## EDITORIAL



Carsten Stern  
Chefredakteur

*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,*

Servus, Grüezi und Hallo, gute Laune sowieso! Keine Sorge, ich bin nicht unter die Volksmusikanten gegangen, obwohl der Refrain Hansi Hinterseer & Co. sicher gut zu Gesicht stehen würde. Vielmehr dürfen Börsianer wie ich in Kürze die Hochtief-Tochter Concessions auf dem Börsenparkett begrüßen. Vorausgesetzt, wir erleben in den kommenden Wochen und Monaten keinen herben

Börseneinbruch. Danach sieht es momentan nicht aus. Beharrlich blenden Anleger alle Warnzeichen aus.

Gelingt es Hochtief nun auch noch, den Bann zu brechen und nach der HHLA im November 2007 wieder den ersten großen Börsenstart zu platzieren, dürfte neben der guten Stimmung die reichlich vorhandene Liquidität für eine Jahresend-Rally sorgen, obwohl Hochtief 700 bis 900 Mio. Euro einsammeln will. Mit einem geschätzten Börsenwert von 1.8 Mrd. Euro wäre die Gesellschaft aus dem Stand heraus ein Kandidat für den MDAX und damit ein Fall für das Nebenwerte-Journal. Der Zeitpunkt scheint geschickt gewählt zu sein: Infrastrukturtitel dürften im Jahr 2010 besonders stark von der staatlichen Ausgabenwut profitieren. Außerdem gelten sie als konservatives Investment. Eine solche Aktie lässt sich in der Finanzkrise gut an den Mann bringen. Bleibt zu hoffen, dass der Neuling nicht mit ähnlich überzogenen Preisvorstellungen wie seinerzeit HHLA startet. Aber selbst das wäre Investoren mit ihren rosaroten Brillen aktuell wohl egal.

*Herzlichst  
Ihr Carsten Stern*

## INHALT

- **Marseille-Kliniken: Bereinigung als Chance nutzen** ..... 1
- **KSB: Pumpenhersteller trotz der Krise** ..... 1
- **Bijou Brigitte: Ertragsstarker Modeschmuck** ..... 1
- **Mobotix: Hightech-Aktie mit ansehnlicher Dividende** ..... 2
- **Buch.de Internetstores: Jahresprognose angehoben** ..... 3
- **Krones: Enttäuschte Börse drückt den Kurs** ..... 3

## KURZ NOTIERT

**Marseille-Kliniken** WKN 778300

Nach der Erholung auf 6.01 Euro am 08.10. in Erwartung erfreulicher Zahlen stürzte der Kurs um 20 % auf 4.79 Euro ab, als für 2008/09 (30.06.) ein Verlust von -13.5 (13.7) Mio. Euro gemeldet wurde, der mit Abschreibungen, höheren Personal- und Energiekosten sowie Anlaufkosten für neue Einrichtungen begründet wurde. Nach einem EBIT von 3.9 Mio. Euro in Q1 würde bei einer Fortsetzung im Geschäftsjahr 2009/10 ein EBIT von ca. 15 Mio. Euro möglich sein, so dass Optimisten die aktuelle Bereinigung als Chance nutzen. **KH**

**KSB Vz.** WKN 629203

Der Pumpen- und Armaturenhersteller profitiert in der Krise noch von vollen Auftragsbüchern, so dass sich der Umsatz in 9M 2009 nur um 3.6 % auf 1.4 (1.45) Mrd. Euro abschwächte. Der um 14 % gesunkene Auftragseingang stellte sich auf immerhin 1.43 Mrd. Euro. Zwar machte der Konzern keine Angaben zum Gewinn, doch wird für das Gesamtjahr ein Ergebnis von ca. 25 % unter den 200 Mio. Euro des Vorjahres erwartet. Nach einer Kursverdoppelung der Vorzüge in diesem Jahr auf 395 Euro erscheint die Bewertung als fair, so dass Interessenten erst bei einer Konsolidierung zugreifen sollten. **KH**

**Bijou Brigitte modische Accessoires** WKN 522950

Für den früheren Börsenstar geht es nach dem Abstrafen - vor einem Jahr war er nur noch die Hälfte der heutigen 117.33 Euro wert - wieder kontinuierlich aufwärts. Die 9M-Zahlen zeigen anhaltend hohe Margen mit einer Brutto-Umsatzrendite von 19.3 (20.2) %. Das Ergebnis je Aktie von 6.89 (6.74) Euro lässt für 2009 einen Gewinn leicht über dem Vorjahreswert von 10.29 Euro und wieder eine Dividende von mindestens 6.50 Euro je Aktie erwarten. Bei einem KGV 2009e von 11 und einer Dividendenrendite von 5.5 % dürfte der Kursanstieg noch nicht beendet sein. **KH**

## IMPRESSUM UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Verlag

NWN Nebenwerte Nachrichten AG  
Leibstr. 61, 85540 Haar  
Tel.: 089 / 4357-1171; Fax: 089 / 4357-1381

### Herausgeber & Chefredakteur

Carsten Stern (CS) V.i.S.d.P.

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Klaus Hellwig (KH), Thorsten Renner (TR),  
Peter Wolf Schreiber (PWS)

### Für alle Beiträge dieses Newsletters gilt:

Eine Verwertung des urheberrechtlich geschützten Newsletters oder in ihm enthaltener Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Eine Haftung wird nicht übernommen. Die Informationen im Nebenwerte Journal Extra stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Mitarbeiter der NWN Nebenwerte Nachrichten AG, die an der Erstellung dieses Newsletters beteiligt sind, besitzen keine Aktien der Unternehmen, die in dieser Ausgabe besprochen werden. Ansonsten erfolgt ein Ausweis. Alle Rechte vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die als elektronisch zugesandte Publikation nur von der Person gelesen und genutzt werden darf, die im Abonnementvertrag aufgeführt ist. Die Publikation – elektronisch oder gedruckt – ganz oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Nebenwerte Nachrichten AG gestattet.

### Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte:

Experten, die für die Artikel befragt wurden, können in Institutionen tätig sein, die in den besprochenen Wertpapieren Long- oder Shortpositionen halten, oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können in den Organen der Emittenten vertreten sein beziehungsweise als Marketmaker fungieren und/oder als Investment- oder Geschäftsbank tätig sein.

# Hightech-Aktie mit ansehnlicher Dividende

Für H1 2009/10 dürfen Anleger keine neuen Rekorde erwarten. Dafür sollte es in H2 mit neuen Produkten deutlich besser für Mobotix laufen, so dass an schwachen Tagen ein Einstieg erwogen werden kann.



Die in der Nähe von Kaiserslautern ansässige Mobotix AG zählt zu den rühmlichen Ausnahmen bei Neuemissionen in den vergangenen zwei Jahren. Seit dem IPO hat der Kurs kräftig zugelegt, die Gesellschaft untermauerte diese Entwicklung mit positiven Zahlen. Das Unternehmen hat sich als Technologieführer in der Netzwerk-Kameratechnik mit einem dezentralen Konzept etabliert.

## Viel mehr Details

Mobotix fokussiert sich ausschließlich auf digitale hochauflösende Kameras und setzt sich dadurch von der Konkurrenz ab. Der Einsatz dieser Technik ermöglicht Bilder mit einer viel höheren Detailgenauigkeit, dies ist vorteilhaft bei der Überwachung von Flughäfen, Tankstellen oder Gebäuden. Gegenüber der alten analogen Technologie werden so teilweise bis zu 30 Mal mehr Details aufgezeichnet.

## Rechner sitzt in der Kamera

Der zweite Vorteil ist die dezentrale Lösung. Bisher lieferten die Kameras lediglich die Bilder, die Aufzeichnung erfolgte später separat auf einem zentralen PC. Für hochauflösende Systeme wäre diese Struktur ungeeignet, da die Rechnerleistung des PCs zu schnell erschöpft wäre. Dagegen hat es Mobotix geschafft, in jede Kamera einen Hochleistungsrechner und bei Bedarf

einen Speicherchip zur Aufzeichnung zu integrieren.

## Weniger Kameras im Einsatz

Einen weiteren Meilenstein stellte die Entwicklung der hemisphärischen Kamera dar. Mit nur einem einzigen Objektiv ermöglicht die Kamera einen 360 Grad-Rundumblick. Hierbei wird ein Fischaugen-Objektiv eingesetzt. Die dabei erfassten Aufnahmen sind speziell an den Rändern stark gekrümmt, durch die integrierte Korrektur-Software können diese Bilder entzerrt und dem Benutzer in gewohnter Qualität und Perspektive angeboten werden. Dadurch werden gegenüber der herkömmlichen Lösung, bei der in jeder Ecke des Bildformats eine Kamera befestigt ist, deutlich weniger Geräte benötigt - ein klarer Preisvorteil.

## 2008/09 brachte neue Rekordergebnisse

Die Gesellschaft konnte den Umsatz im Geschäftsjahr 2008/09 (30.06.) um 27.1 % auf 44.9 (35.3) Mio. Euro steigern. Während die Erlöse in Deutschland lediglich um 6.7 % vorankamen, stieg der Auslandsumsatz deutlich überproportional, wodurch sich die Exportquote auf 68.4 (62.3) % erhöhte. In den kommenden Jahren erwartet das Unternehmen ein Überspringen der Exportquote von 70 %.

## Dividende verdoppelt

Das EBIT verbesserte sich sogar um gut 50 % auf 10.6 (7) Mio. Euro, wodurch die EBIT-Marge auf 22.9 % kletterte. Unter dem Strich verblieb ein Jahresüberschuss von 7.5 (4.9) Mio. Euro, der ebenfalls gut 50 % über dem Vorjahreswert lag. Entsprechend kam auch das Ergebnis je Aktie auf 1.70 (1.16) Euro voran. Die Aktionäre freuten sich schon in der ersten Hauptversammlung über eine Dividende von 0.50 Euro. Die Gesellschaft hat ihre

aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortgesetzt und ließ den Anteilseignern in der zweiten Hauptversammlung eine Dividende je Aktie von 1.- Euro zukommen.

## 20 % Umsatzwachstum im laufenden Jahr

Angesichts der Wachstumsraten, die diverse Studien der Branche für hochauflösende Netzwerk-Kameras vorhersagen, wird sich auch die positive Entwicklung von Mobotix weiter fortsetzen. Trotz allem spürt der Weltmarktführer auch ein wenig die Auswirkungen der Finanzkrise, speziell das Projektgeschäft ist aktuell etwas ins Stocken geraten. Dagegen läuft das sonstige Geschäft hervorragend. So rechnet der Vorstand denn auch im laufenden Geschäftsjahr mit einem Umsatzwachstum von 20 %, bei einer dann allerdings leicht geringeren Marge.

## Zahlreiche Neuentwicklungen in der Pipeline

In den ersten zwei Quartalen dürften sich auf Grund der hohen Vergleichsbasis wohl abgeschwächte Wachstumsraten zeigen. Das zweite Halbjahr sollte, auch bedingt durch zahlreiche Neuentwicklungen, die sich aktuell in der Pipeline befinden, wieder kräftigeres Wachstum bringen, so dass die Prognose plausibel erscheint.

## Kursrückschläge zum Einstieg nutzen

Bei diesem unterstellten Umsatzanstieg sollte sich auch der Jahresüberschuss positiv entwickeln, wobei mit einem Überspringen der Marke von 2.- Euro beim Ergebnis je Aktie zu rechnen ist. Vor dem Hintergrund der hohen Wachstumschancen in den kommenden Jahren ist die Aktie damit weiterhin interessant. Die geringeren Wachstumsraten zu Geschäftsjahresbeginn könnten noch einmal günstigere Einstiegschancen bringen. **TR**

## UNTERNEHMENS DATEN

	2008/09	2007/08
Umsatz	44.9 Mio.	35.3 Mio.
EBIT	10.6 Mio.	7 Mio.
Jahresüberschuss	7.5 Mio.	4.9 Mio.
Gewinn je Aktie	1.70	1.16
Dividende je Aktie	1.-	0.50

# Auf die Konsumenten ist nach wie vor Verlass

Ein kräftiges Umsatzplus von 12.6 % auf 54 (48) Mio. Euro erwirtschaftete das Münsteraner E-Commerce-Unternehmen in den ersten neun Monaten des Jahres 2009. Zum Vergleich: In H1 2009 lag das Umsatzwachstum bei 8.8 %. Das EBITDA stellte sich auf 1.3 (1.1) Mio. Euro. Das EBT erreichte mit 674 000 (669 000) Euro auf Grund des rückläufigen Finanzergeb-

nisses nur das Vorjahresniveau. Der Periodenüberschuss betrug 478 000 (464 000) Euro bzw. 0.046 (0.044) Euro je Aktie.

Zum Ende des dritten Quartals verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von 14.2 (11.5) Mio. Euro.

## Stimmige Perspektive

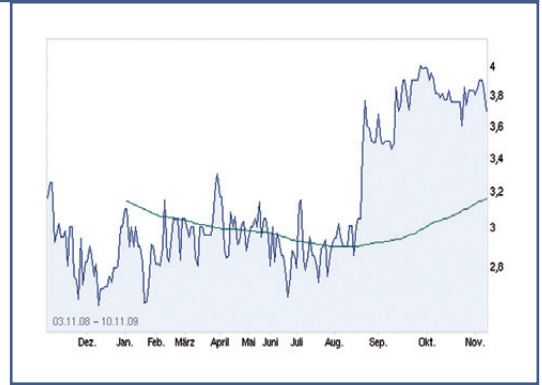
Auf Grund der bisherigen Umsatzentwicklung und des zufriedenstellenden Ergebnistrends konkretisierte der Vorstand seine mit dem Jahresabschluss 2008 veröffentlichte Prognose für 2009. Demnach wird Buch.de den Konzernumsatz im Gesamtjahr um 8 % bis 18 % (2 % bis 10 %) steigern und ein EBT von 0.8 bis 1.6 (0 bis 2) Mio. Euro erzielen. Da das vierte Quartal mit dem Weihnachtsgeschäft das

umsatz- und ergebnisstärkste Vierteljahr darstellt, sollte die Prognose gut zu erreichen sein. Demnach stehen die Aussichten auch für 2009 nicht schlecht, dass es Buch.de gelingen wird, die Erfolgsserie fortzusetzen, nachhaltig schwarze Zahlen zu schreiben sowie eine Anlaufdividende auszuschütten.

Insgesamt stimmt aus unserer Sicht die Perspektive. Mit der weiteren Verbreitung des E-Books hält Buch.de zudem einen Umsatztrumpf in der Hand. Die Fantasie, dass der Großaktionär Thalia auf mittlere Sicht eine Mehrheit anstreben könnte, erhalten Anleger gratis obendrauf. **PWS**

## KENNZAHLEN

	9M 2009	9M 2008
Umsatz	54 Mio.	48 Mio.
EBT	674 000	669 000
Periodenüberschuss	478 000	464 000
Gewinn je Aktie	0.046	0.044
Liquide Mittel	14.2 Mio.	11.5 Mio.



# Enttäuschte Börse drückt den Kurs

Verluste waren beim Weltmarktführer für Getränkeabfüllanlagen und Verpackungen bisher ein Fremdwort. In diesem Jahr schloss allerdings jedes Quartal mit roten Zahlen ab und folgerichtig legte der Kurs nach acht Jahren stetigen Wachstums bis auf 59.79 Euro seit Oktober 2008 den Rückwärtsgang ein. Wie üblich an der Börse führte die Angst vor Verlusten zu

schumpfenden Kursen - im März 2009 wurden nur noch 22 Euro notiert. Trotz der negativen Quartalsergebnisse erholte sich der Kurs seitdem auf 39.06 Euro, da schnell eine bessere Geschäftslage erwartet wurde. Als jedoch mit den 9M-Zahlen auch für das Gesamtjahr ein Fehlbetrag im Volumen von -15 bis -30 Mio. Euro angekündigt wurde, setzten Gewinnmitnahmen ein, die den Kurs wieder bis auf 34.16 Euro drückten.

## Notiz deutlich über Buchwert

Bis zum 30.09.2009 ist der Auftragseingang um 25 % auf 1.41 (1.87) Mrd. Euro und der Umsatz um 23 % auf 1.36 (1.77) Mrd. Euro gesunken. Deutlich stärker ging das EBIT zurück und fiel mit -28.2 (127.6)

Mio. Euro ebenso negativ aus wie der Periodenverlust von -25.4 (86.8) Mio. Euro bzw. -0.85 (2.75) Euro je Aktie. Die EK-Quote blieb mit 40.9 (43.2) % weiterhin komfortabel. Außerdem gibt es bei liquiden Mitteln von 92 Mio. Euro kaum Bankschulden.

Es hat allerdings den Anschein, als sei die Börse bei Krones zu weit vorgeprescht; immerhin beträgt der Börsenwert 1.09 Mrd. Euro. Zudem liegt der aktuelle Kurs deutlich über dem Buchwert von 21.88 Euro je Aktie. Daher können wir aus fundamentalen Gründen aktuell kaum Kurschancen erkennen. **KH**

## KENNZAHLEN

	9M 2009	9M 2008
Umsatz	1.36 Mrd.	1.77 Mrd.
EBIT	-28.4 Mio.	127.6 Mio.
Periodenüberschuss	-25.4 Mio.	86.8 Mio.
Gewinn je Aktie	-0.85	2.75
EK-Quote	40.9 %	43.2 %



# Die **NWN** Nebenwerte Nachrichten AG sammelt jetzt auch Aktien.

Ein Weihnachts-Präsent, das Sammlerherzen höher schlagen lässt:  
Verschenken Sie den "aktiensammler" im Geschenk-Abo.

PVSt H57993 - www.deraktiensammler.de - 9. Jg. - Nr. 5/09 - Oktober 2009 - EURO 10 - ISSN 1611-8006

## der aktiensammler



Bald 200-jährige Inkunabel

<b>5</b> <hr/> <b>09</b>	Harley Davidson - der Biker-Traum	Eisenbahnen im Harz	Die Anfänge der Daten- übertragung	BARoV-Lochung contra DM-Eckabschnitt
-----------------------------	--------------------------------------	------------------------	--	--

### Infos zum Abo:

[www.deraktiensammler.de](http://www.deraktiensammler.de)

Fax: 069/ 77 06 24-63

E-Mail: [mail@deraktiensammler.de](mailto:mail@deraktiensammler.de)